

Kunstwettbewerb zum Thema "Ende der Straflosigkeit : Hunger vor Gericht"

lundi 5 décembre 2011

Werden Sie kreativ !

Zum internationalen Tag der Menschenrechte am 10. Dezember startet der internationale Kunstwettbewerb "Hunger vor Gericht !" Die zentrale Botschaft ist : Verletzungen des Rechts auf Nahrung dürfen nicht länger straflos bleiben.



Wir laden KünstlerInnen, Kulturschaffende und Kreative dazu ein, einen Beitrag zum Thema "Ende der Straflosigkeit : Hunger vor Gericht" zu gestalten. Schicken Sie uns einfach Ihre Ideen zum Thema Straflosigkeit – ob als Kurzfilm, Foto-Kollektion, Zeichnung, Graffiti, etc. - Ihrer Kreativität sind keine Grenzen gesetzt. Aussagekräftige Bilder oder kurz Filme laden Sie einfach auf YouTube (Filme) oder auf flickr (Bilder) hoch und schicken Ihren Beitrag zusammen mit einer inhaltlichen Kurzfassung in Englisch bis spätestens 10. Februar 2012 an stop-impunity@fian.org.

Straflosigkeit ist sowohl Konsequenz als auch Ursache vieler Menschenrechtsverletzungen : Straflosigkeit ist ein Ergebnis versäumter Verpflichtungen von Staaten, Menschenrechte zu schützen und zu gewährleisten und jene zur Rechenschaft zu ziehen, die diese Rechte verletzen. Verletzungen des Menschenrechts auf Nahrung und die weltweit anhaltende Existenz von Hunger sind daher zentrale Aspekte der Straflosigkeit. Um dieses Thema geht es beim FIAN Art Contest 2012, einem europaweiten Kunstwettbewerb.

Die eingegangenen Beiträge werden zum einen durch ein Online-Voting ausgewählt und zum anderen von einer FIAN-Jury bewertet und prämiert. Herausragende Werke werden ausgestellt und die drei besten Einsendungen erhalten einen Preis. Interessiert ? Werden Sie kreativ, nehmen Sie teil und erheben Sie Ihre Stimme gegen Straflosigkeit. Nähere Informationen zum Format, Ablauf und Hintergrunddokumente finden Sie unter www.stop-impunity.org



Contact : FIAN International - Anton Pieper- Tel : 0049-6221-65300-55, pieper@fian.org